

Annetta Ganzoni, Dr. phil., geboren 1958 und aufgewachsen in Celerina / Schlarigna, lebt in Bern. Romanistin, Publizistin, Editorin, Literaturvermittlerin.

Ausbildung

- 2008–2012 Doktoratsarbeit mit dem Titel *Die Entstehung von Andri Peers Lyrik im kulturellen Kontext. «Las nuscpignas sun glüms / da blaua aspettativa»*. Referent Prof. Dr. Clà Riatsch und Korreferent Prof. Dr. Luzius Keller, Universität Zürich.
- 2005–2008 Forschungsprojekt des Schweizerischen Nationalfonds: *Tradition und Moderne in der Lyrik Andri Peers*, Leitung Prof. Dr. Clà Riatsch, Universität Zürich.
- 1988–1998 Studium der Romanistik in den Fächern Italienische Sprache und Literatur, Romanische Philologie und Neuere deutsche Literatur, Univ. Zürich und Bern.
- 1978–1982 Sekundarlehramt in den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch und Rätoromanisch, Univ. Zürich.
- Grundschule und Mittelschule in Celerina und Samedan, GR.
- Sprachen Hauptsprachen: Rätoromanisch (Erstsprache) und Deutsch (Bildungssprache). Fremdsprachen: Italienisch mit Sprachaufenthalt in Genova 1993 und Pisa 1997, Englisch mit Sprachaufenthalt in London 1980, Französisch mit Sprachaufenthalt in Tours 1978.
- Kurse u.a. Professionell schreiben fürs Web, Verhandlungs- und Konfliktstrategien, Team-Entwicklung, Kreatives Schreiben.

Berufliche und nebenberufliche Tätigkeit

- Seit 1980 journalistische und publizistische Tätigkeit, Veröffentlichung von Fachbeiträgen, von einigen Kurzgeschichten und Gedichten; Übersetzungsarbeiten. (Mit-)Herausgeberin verschiedener Textsammlungen und einer audiovisuellen Materialiensammlung.
- 1997–2022 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Schweizerischen Literaturarchiv der la Schweizerischen Nationalbibliothek, dort verantwortlich für die Aquisitionen und das Kulturprogramm in italienischer und rätoromanischer Sprache.
- Seit 1998 (Mit-)Organisatorin und Moderatorin von literarischen Anlässen und wissenschaftlichen Tagungen zur italienischen und rätoromanischen Literatur.
- 1998–2008 Mitglied des Stiftungsrats der Schweizerischen Schillerstiftung.
- 2013–2020 Mitglied des Editionsrats der Chasa Editura Rumantscha.
- Seit 2014 Mitglied des Forschungsrats des Instituts für Kulturforschung Graubünden

Lehraufträge in rätoromanischer Literatur an den Universitäten Friburg (2001–2003, 2015) und Zürich (2019);
Romanischkurse für Erwachsene;
Schreibwerkstatt für Jugendliche 1995 und 2000;
Vortragstätigkeit und Kulturseminare in romanischer Literatur seit 1996;
Fach- und Sekundarlehrerin am Bündner Lehrerseminar 1988 und an der Bündner Frauenschule in Chur 1988–1990, an der Regionalen Sekundarschule Sta. Maria 1986–1988, am Hochalpinen Institut Ftan 1984–1986.

(Nov. 2022)